

Url: <https://www.boerse-social.com/page/newsflow/die-preistrager-des-innovations-und-forschungspreis-des-landes-karnten-2024-wurden-gekurt>



**BÖRSE**  
**SOCIAL**  
**NETWORK**  
Die Austausch-  
gemeinschaft der Aktionäre

09:14 DAX-Index: BMW, DAIMLER, TRUCK HOLDING AG, Sartorius, Bayer, Siemens...

09:08 Forderungen nach dem AJA-Strick

09:08 Börse-Infos auf Spotify zu PVF, Strabag, Docko, Anna Walling & Ball...

14:05 Das Wunder Wall und warum wir es schützen müssen: Das Ökosystem Wall ist nicht nur ein wichtiges...

09:08 BB Biotech, Aklron am besten (Peer Group Watch Deutsche Nebenwerte...

09:08 Fear of missing out bei wikifolio 16.05.24 GameStop

09:05 wikifolio whispers a.s.: SAP, Bifinger und Tesla

09:02 Enfinity Global schließt eine Finanzierung in Höhe von 135 Mio. \$ f...

09:02 Enfinity Global schließt eine Finanzierung in Höhe von 135 Mio. \$ f...

09:02 Jackery präsentiert sein erstes mobiles All-in-One-Balkonkraftwerk

...

## Die Preisträger des Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2024 wurden gekürt

14.05.2024, 4347 Zeichen

Klagenfurt am Wörthersee (OTS) - Landeshauptmann Peter Kaiser und KWF-Vorstand Roland Waldner kündigten am 15. Mai 2024 im Congress Center Villach die diesjährigen Preisträger des „Innovations- und Forschungspreises des Landes Kärnten“ (IFP) aus.

„Mit ihrem innovativen Geist zeigen die Preisträger sehr eindrucksvoll was von Kärnten aus möglich ist und nehmen damit die Zukunft quasi vorweg. Sie sind damit leuchtende Vorbilder für viele andere innovative Kärntner Köpfe“, streicht Landeshauptmann Peter Kaiser hervor.

„Kärnten ist ein breit aufgestellter Wirtschaftsstandort und hat enormes Potenzial im Bereich Forschung und Innovation. Der heutige Abend bietet eine ideale Möglichkeit, eben dieses Potenzial vor den Vorhang zu holen und zu zeigen, was unsere vielfältigen Unternehmen zu bieten haben“, sind sich Technologie-Referentin Gabi Pfaff und KWF-Aufsichtsmann Sebastian Schuschow über die gelungene Veranstaltung einig.

Ihr IFP ist die höchste Auszeichnung, die der KWF im Auftrag des Landes Kärnten für exzellente Leistung im Bereich Forschung und Entwicklung 2024 jährlich vergibt. Klein-, Klein- und Mittel-, Großunternehmen sowie Forschungseinrichtungen werden in eigenen Kategorien bewertet. Beim Spezialpreis „Grüne Technologien“ stehen Innovationen, die die Intentionen des „European Green Deal“ unterstützen, im Fokus. „Innovationen hat man früher – also sogar vor 20 Jahren – immer nur in seiner Welt gemacht. Jetzt ist es wichtig, dass man über den eigenen Tellerrand hinauschauf und mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen kooperiert oder auch branchenübergreifend denkt. Es gibt mehr Wege, die zu erfolgreichen Innovationen führen, wenn man nur offen dafür ist.“, betont KWF-Vorstand Roland Waldner. Ziel: Hochkarätige Jury

25 Organisationen reichten 26 Projekte ein und zusammen mit dem Spezialpreis gab es insgesamt 35 Bewertungen. Schlüsselschiedende riefen es 11 von einer Fachjury unter Vorsitz von Dr. Birgit Trauber (IFP Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) ausgewählte Unternehmen als „Innoviert ins Finale, Im Zuge der Preisverleihungsveranstaltung wurden auch die Entsendungen seitens Kärntens zum „Staatspreis Innovation“ bekannt gegeben.

In der Kategorie „Kleinunternehmen“ setzt sich Neptun Data Processing GmbH durch. Das Spin-off der Universität Klagenfurt entwickelte mit „HeadlineTracker“ das weltweit erste, auf vertrauenswürdigem generativer KI basierende Trendanalyse-Webservice.

Mit dem Projekt „Jettai“ Maßgebendende & sichere Algorithmen von Blutursen überzeugte On Point Medicals GmbH in der Kategorie „Klein- und Mittelunternehmen“. Dabei handelt es sich um ein neu entwickeltes System für die schnelle, einfache und sichere Abfüllung von Blutserum zur Verwendung als Augentropfen.

Für ihre Innovation wurde On Point zusätzlich für die Entsendung zum „Staatspreis Innovation“ sowie Sonderpreis „ECONOVUS“-empfohlen. In dieser Kategorie wurde außerdem Bitmovin GmbH mit der Innovation „Intelligent Climate-Friendly Video Platform“ GAAK für den „Staatspreis Innovation“ vorgeschlagen.

MAI Innovation GmbH überzeugte in der Kategorie „Großunternehmen“ mit ihrer Innovation „Druckkopplung für 3D Betondruck“. In Zeiten des Fachkräftemangels bietet die 3D-Betondruck-Technik die Möglichkeit, arbeitsschweren und schwer zugänglichen Bauteilen Schritt für Schritt die Herstellung und den Abbau zu vereinfachen.

Suche [Aktien](#) [Impressum](#) [Cookies](#)

NEU

**AUDIO-IO**

Micro, Studio, Mobile, Rack and more.  
Die Audio-Karte des Jahres 2024 mit  
mit Best of Others und Expansionsmodulen

**Meistgelesen** **mehr**

Inclipe präsentiert Daten aus seinem Ökologipar...  
 Address: Neuer Bieder mit 20,0 Euro pro Aktie zahlen  
 Wie Yahoo!, WCM, Mediastream und Grundbesitz...  
 Wie Verovisa SE, Siemens Energy, Commerzbank...  
 Polygate: Ernst Ungut und EBT mit 1. Quartal  
 Flughafen Wien erhöht Guidance

**PIR-Zeitungsprodukte**

Wasserstoff BonusKlimaschutz Bilanz 2	AT0000A2Q86
Kapitalchoc Wiener 9 %	AT0000A2Y29
3 % Europa/Österreich Bonus&Growth	AT0000A2C58

**Börse Social Club Board** **mehr**

ESM A-Index BMW  
 ENX Vindex Vindex SE  
 ENX Vindex Vindex Siemens Energy  
 agab0 16101